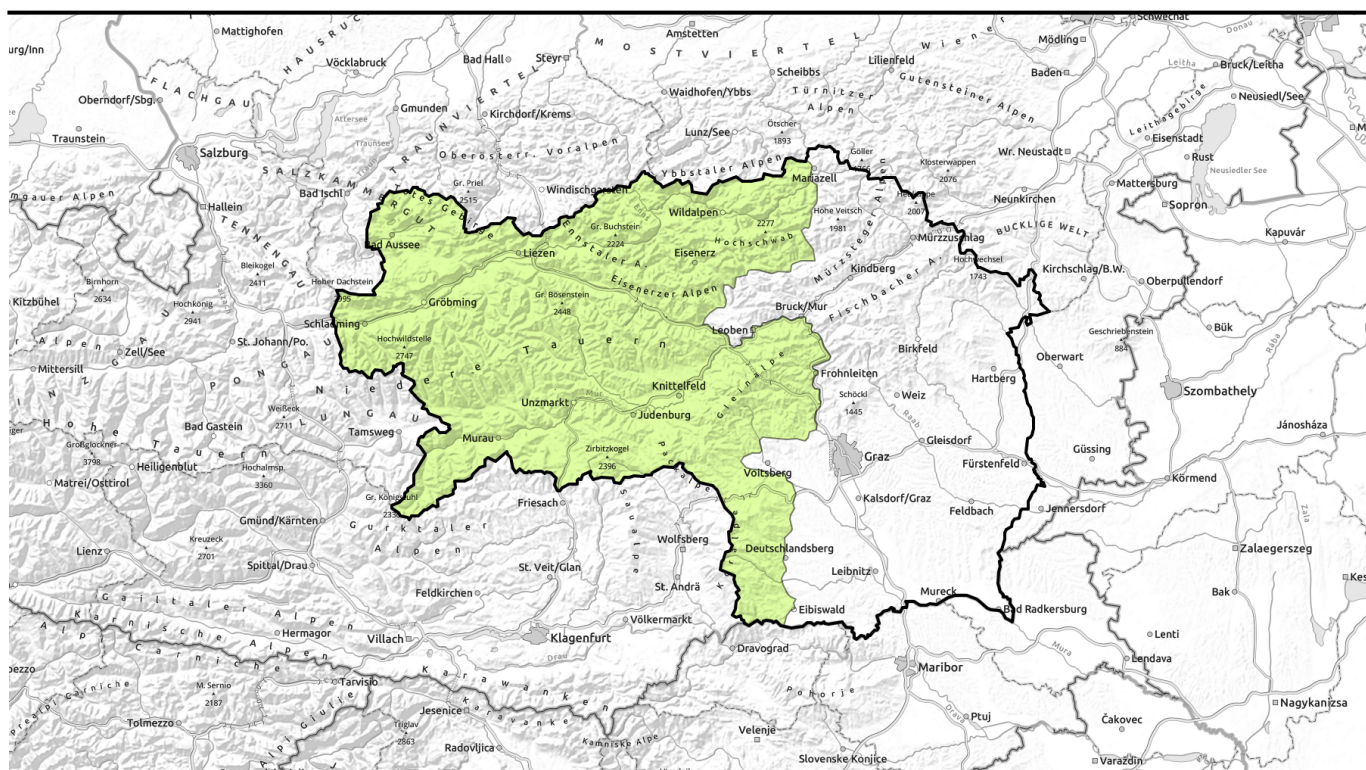


Vormittag



Tagesgang der Lawinengefahr!



Totes Gebirge, Dachsteingebiet, Schladminger Tauern Nord, Nördliche Wölzer Tauern, Rottenmanner Tauern, Ennstaler Alpen, Hochschwabgebiet, Eisenerzer Alpen, Triebener Tauern, Schladminger Tauern Süd, Gurktaler Alpen, Südliche Wölzer Tauern, Seetaler Alpen, Gaaler Alpen, Stub- und Gleinalpe, Koralpe



Lawinprobleme



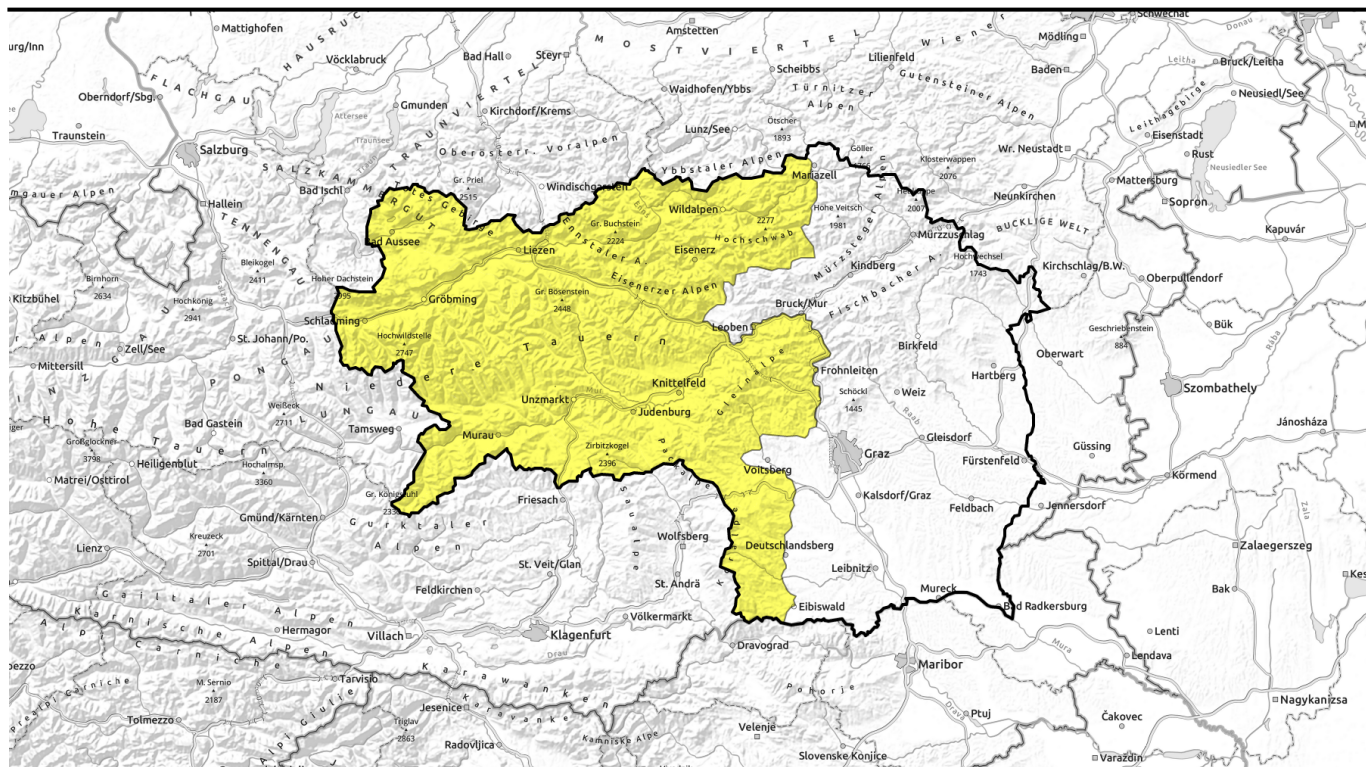
Gefahrenstufen



Exposition



Nachmittag



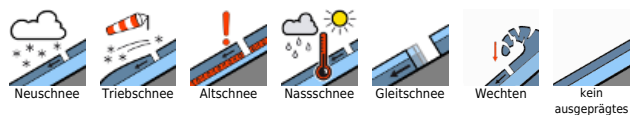
Tagesgang der Lawinengefahr!



Totes Gebirge, Dachsteingebiet, Schladminger Tauern Nord, Nördliche Wölzer Tauern, Rottenmanner Tauern, Ennstaler Alpen, Hochschwabgebiet, Eisenerzer Alpen, Triebener Tauern, Schladminger Tauern Süd, Gurktaler Alpen, Südliche Wölzer Tauern, Seetaler Alpen, Gaaler Alpen, Stub- und Glainalpe, Korralpe



Lawinprobleme



Gefahrenstufen

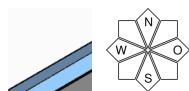


Exposition



Vormittag

Totes Gebirge, Dachsteingebiet, Schladminger Tauern Nord, Nördliche Wölzer Tauern, Rottenmanner Tauern, Ennstaler Alpen, Hochschwabgebiet, Eisenerzer Alpen, Triebener Tauern, Schladminger Tauern Süd, Gurktaler Alpen, Südliche Wölzer Tauern, Seetaler Alpen, Gaaler Alpen, Stub- und Gleinalpe, Koralpe



Skitouren rechtzeitig beenden!

Die Lawinengefahr ist dem Tagesgang unterworfen. Am Vormittag herrscht noch geringe Lawinengefahr. Diese steigt mit der Erwärmung jedoch rasch auf mäßig an. Die Gefahr von feuchten Lockerschnee- Schneebrettlawinen steigt während des Tages etwas an. Aus extrem steilem Gelände werden spontane Abgänge erwartet.

Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke hat sich gesetzt und ist am Vormittag weitgehend stabil. Durch die fehlende Abstrahlung (Saharastaub verhindert diese) bildet sich kein tragfähiger Harschdeckel. Mit dem Temperaturanstieg und durch die Sonneneinstrahlung wird der Schnee je nach Exposition rasch sulzig und schwer. Nennenswerte Schwachschichten sind innerhalb der Schneedecke nicht zu finden. Die Ausaperung schreitet in den mittleren Lagen voran.

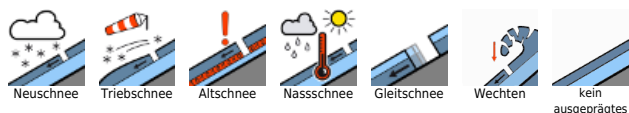
Wetter

Am Montag geht es mit sonnigem Bergwetter weiter. Schönheitsfehler sind Schleierwolken und Saharastaub, wodurch es diesige Verhältnisse gibt. Der Südwind weht in exponierten Lagen lebhaft, in den Föhn Schneisen der nördlichen Obersteiermark allmählich teils auch kräftig mit erwarteten maximalen Böen um 60 km/h. In 2000m liegen die Höchstwerte zwischen 8 und 11 Grad.

Tendenz

Am Dienstag bleibt es mild und föhnig. Der Sonnenschein kann aber weiterhin durch Wolken in hohen Schichten und Saharastaub etwas getrübt werden. Der Tagesgang der Lawinengefahr bleibt aufrecht.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

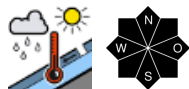


Exposition



Nachmittag

Totes Gebirge, Dachsteingebiet, Schladminger Tauern Nord, Nördliche Wölzer Tauern, Rottenmanner Tauern, Ennstaler Alpen, Hochschwabgebiet, Eisenerzer Alpen, Triebener Tauern, Schladminger Tauern Süd, Gurktaler Alpen, Südliche Wölzer Tauern, Seetaler Alpen, Gaaler Alpen, Stub- und Gleinalpe, Koralpe



Skitouren rechtzeitig beenden!

Die Lawinengefahr ist dem Tagesgang unterworfen. Am Vormittag herrscht noch geringe Lawinengefahr. Diese steigt mit der Erwärmung jedoch rasch auf mäßig an. Die Gefahr von feuchten Lockerschnee- Schneebrettlawinen steigt während des Tages etwas an. Aus extrem steilem Gelände werden spontane Abgänge erwartet.

Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke hat sich gesetzt und ist am Vormittag weitgehend stabil. Durch die fehlende Abstrahlung (Saharastaub verhindert diese) bildet sich kein tragfähiger Harschdeckel. Mit dem Temperaturanstieg und durch die Sonneneinstrahlung wird der Schnee je nach Exposition rasch sulzig und schwer. Nennenswerte Schwachschichten sind innerhalb der Schneedecke nicht zu finden. Die Ausaperung schreitet in den mittleren Lagen voran.

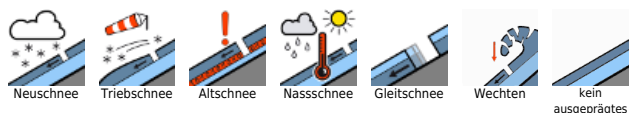
Wetter

Am Montag geht es mit sonnigem Bergwetter weiter. Schönheitsfehler sind Schleierwolken und Saharastaub, wodurch es diesige Verhältnisse gibt. Der Südwind weht in exponierten Lagen lebhaft, in den Föhn Schneisen der nördlichen Obersteiermark allmählich teils auch kräftig mit erwarteten maximalen Böen um 60 km/h. In 2000m liegen die Höchstwerte zwischen 8 und 11 Grad.

Tendenz

Am Dienstag bleibt es mild und föhnig. Der Sonnenschein kann aber weiterhin durch Wolken in hohen Schichten und Saharastaub etwas getrübt werden. Der Tagesgang der Lawinengefahr bleibt aufrecht.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

